

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	Seite 5
<b>I. Die Anfänge der Eisenbahn</b>	7
1. Die Entstehung der Eisenbahn	7
2. Von der Postkutsche zur Eisenbahnvision der Schweiz	7
3. Erste Versuche in der Schweiz	7
4. Bei den ersten Entscheidungen stand Olten im Mittelpunkt	8
5. Karikaturen zum Eisenbahnbau	8
<b>II. Die Pionierzeit der Schweizerischen Eisenbahn</b>	11
1. Die erste Bahn kommt in die Schweiz, 15. Juni 1844	11
2. Die zweite Bahnlinie in der Schweiz, 9. August 1847	12
3. Beginn des Eisenbahnzeitalters und Stand des europäischen Eisenbahnnetzes um 1850 im Vergleich	12
4. Gründung des Bundesstaates, 12. September 1848	13
<b>III. Eisenbahngeschichte der Schweiz nach der Gründung des Bundesstaates, 12. September 1848</b>	15
1. Herausforderung	15
2. Der Bundesrat wünscht einen Plan für das Schweizerische Bahnnetz	15
3. Was macht der Kanton Solothurn?	15
4. Gründung der Schweizerischen Centralbahngesellschaft, 1852	16
5. Bericht Stephenson / Swinburne zur Strecke Sissach – Olten	18
<b>IV. Bau der Eisenbahnlinie Basel – Olten</b>	21
1. Die Gemeinde Trimbach zeigt Interesse für die Eisenbahn	21
2. Konzessionsgesuch für die Bahnlinie Basel – Olten – Luzern	21
3. Olten wird Knotenpunkt der Schweizerischen Eisenbahn	22
4. Beginn der Vermessungsarbeiten	22
5. Bauvorhaben der Centralbahn, 1853	22
6. Baulose der Sektion II	23
7. Trimbacher Landverkäufe	23
8. Arbeitsvergabe für den Tunnelbau	25
9. Bauvorbereitungen	26
10. Tunnelarbeiten: Gemisch von Ordnung und Chaos	26
11. Trimbacher Unternehmer	33
12. Probleme mit dem Homburgerbach (Tunnelwasser)	34
13. Arbeitslöhne und Lebenshaltungskosten	34
14. Chronologie des Eisenbahnbaues 1853 – 1858	37
15. Der Prozess zwischen dem Bauunternehmer und der Centralbahn	41
<b>V. Unglücksfälle und Krankheiten</b>	45
1. Die Tunnelkatastrophe vom 28. Mai 1857	45
– Grabrede	59
– Impressions musicales	64
– Letzte Ruhestätte	68
– Denkmal	69
2. Verzeichnis der Toten des Tunnelunglücks	72
3. Hilfe und Solidarität für die Hinterbliebenen	74
4. Arbeitsunfälle	76
5. Krankheiten	77
6. Nachlass des verunglückten Arbeiters Jacob Pfingstag von Schoenaich	77

<b>VI. Trimbach und der Eisenbahnbau</b>	<b>81</b>
1. Dorfleben	81
2. Probleme zwischen Eisenbahnarbeitern und hiesigen Mädchen und Frauen	88
3. Beschimpfungen, Diebstahl und leichtsinniges Schuldenmachen	91
<b>VII. Feierlichkeiten und Betrieb der Eisenbahn</b>	<b>95</b>
1. Eröffnung des Bahnhofs Olten, 9. Juni 1856	95
2. Durchstich des Tunnels, 31. Oktober 1857	96
3. Eröffnung der Bahnlinie Basel – Olten	98
– Das Ende der Postkutschen-Romantik	99
– Die Schweizerische Centralbahn 1860	99
4. Betrieb der Eisenbahnen	100
– Ankunft der Lokomotiven	100
– Aller Anfang ist schwer!	101
– Erinnerungen eines ehemaligen Eisenbahnarbeiters	101
– Höhepunkte der Hauensteinlinie	102
<b>VIII. Entlang der Bahnlinie auf Trimbacher Gebiet</b>	<b>105</b>
1. Haltestelle oberhalb Schindergasse (heute Sonrain)	105
2. Miesern «Halt auf Verlangen»	109
3. Bahnübergänge Miesernweg und Marenstrasse	109
4. Kunstbauwerke	110
– Brücke über die Aare Trimbach – Olten	110
– Rümlinger-Viadukt	112
5. Bahnwärterhäuschen	115
6. Passerelle	117
7. Strassenunterführungen	118
8. Panoramaweg und Bahnlehrpfad	122
<b>IX. Aufbruch ins neue Eisenbahnzeitalter</b>	<b>123</b>
1. Von der Privatbahn zur Schweizerischen Bundesbahn, 20. Februar 1898	123
2. Abschied von der Dampfromantik, 1953	123
3. Nur noch eine Bahnspur, 1939	125
4. Rekonstruktion des Tunnels	126
5. Vorübergehende Stilllegung der Bahn 1997/1998	128
6. Neues Eisenbahngesetz, 1997	128
7. Neue Ehre für die «Alte» SBB-Strecke, 2003	128
8. Betriebsunterbruch, 2006	129
9. Ungewisse Zukunft des Personenverkehrs, 2006	129
<b>X. Eisenbahnwerkstätten Olten</b>	<b>131</b>
1. Bau der Werkstätten	131
2. Aarefähren Trimbach 1863 – 1914	132
3. Bahnpioniere	133
– Niklaus Riggerbach	133
– Emil Strub	134
<b>XI. Geologie des alten Hauensteintunnels</b>	<b>135</b>
<b>XII. Eisenbahntechnik</b>	<b>143</b>
1. Spurweite	143
2. Warum wird in der Schweiz links gefahren?	143
3. Rasante Entwicklung des Schweizerischen Bahnnetzes, Aufstellung der Eröffnung von Eisenbahnlinien bis 1918	145
<b>XIII. Anhang</b>	<b>147</b>
1. Literarische Erzählungen	147
2. Quellen und Literatur	155
3. Plan Gemeinde Trimbach, 1873	161